

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „alpha“ vom 8. August 2020 10:17

Zitat von Palim

Jeder verschiebt dann die persönliche Grenze entsprechend und hält sich mehr oder weniger an die Vorgabe, die übrigens immer noch lautet: persönliche Kontakte auf ein Mindestmaß reduzieren.

Vielleicht muss man noch klarer sagen: Lockerungen, also mehr Kontakte, sind nur dann möglich und auf Dauer durchzuhalten, wenn möglichst alle sich an Abstand, Hygiene und Alltagsmasken halten.

"Persönlich Kontakte reduzieren" unterschreibe ich sofort. Abstand und Hygiene sind Grundvoraussetzungen.

Aber:

Der Begriff "Alltagsmaske" beinhaltet politischen Zündstoff. Damit wird suggeriert, dass wir mit dem Maskenzwang noch Monate, Jahre, evtl. für immer leben sollen. Damit können große Teile unserer Bevölkerung für lange Zeit (für immer ?) aus dem öffentlichen Leben ausgesperrt werden.

Für mich ist das ganz klar das Unwort des Jahres.

In den letzten Tagen wurde in den Medien massiv das Kaufen im Internet kritisiert. Stimmt, es wird mehr. Aber die kleinen Einzelhändler leiden vor allem unter dem Maskenzwang. Wer bitte, geht mit Maske bei 25°C und mehr auf Einkaufsbummel durch einen Bekleidungs-, Bücher- oder Elektroladen ... ?

Und bevor jetzt wieder jemand über mich "Maskengegner" herfällt: Hier im Forum sieht es so aus, als wäre die Mehrheit für die Maske. Akzeptiere ich. Jeder hat das Recht auf eine eigene Meinung.

Vielleicht sind die anderen aber ruhiger, da sie sich nicht vorwerfen lassen wollen "Menschenleben zu gefährden", oder Schlimmeres.

In meiner großen(!) Verwandtschaft und Bekanntschaft sind genau 2 Maskenbefürworter (ein Hypochonder und ein Mitglied einer Partei, die einen farbigen Namen hat).

Alle anderen lehnen die Maske ab. Einige sind sogar richtig radikal, dass es mir Angst wird.

Nachtrag: Das Problem "Maske" betrifft auch Museen ... In Sachsen läuft die große Ausstellung "Boom - 500 Jahre Industriekultur in Sachsen". Ich würde gern jeden der beteiligten Standorte besuchen. Fällt aber weg, da Maskenzwang.

Nun könnte man meinen, ich sei eine große Ausnahme.

Irgendwie sieht es aber anders aus: Besucht man den Ticketshop (<https://shop.sla.korona3.de/korona/?date=0...=&themengruppe=>), so sieht man, dass von den jeweils 50 verfügbaren Tickets fast alle noch zur Verfügung stehen. Es geht kaum jemand hin, obwohl es sehr interessant wäre.

Tut mir leid für die Museen.